

Fantastisch, aber nass

Pesch (bw). Eigentlich sollte der Kinderspielplatz am Pescher See am letzten Wochenende offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Doch die Übergabe ist ins Wasser gefallen.

Da der Spielplatz jedoch schon einige Tage zuvor fertiggestellt war, hatten zahlreiche Eltern und Kinder bereits die Möglichkeit, ihn auszuprobieren und als fantastisch zu bezeichnen.

Ein Holzturm mit einer Rutsche, ein riesiger Sandkasten mit einem „Puppen“-Häuschen laden die Kinder zum Spielen und die neuen Bänke drumherum die Erwachsenen zum Ausruhen ein.

Manfred König, Vorsitzender des Bürgervereins Pesch, holte jedoch die Eröffnung gestern nach. Möglich wurde dieser neue Kinderspielplatz durch Spenden von der Raiffeisenbank und der Sparkasse Köln-Bonn sowie aus Mitteln, die der Bürgerverein mit seinen Aktionen zu Weihnachten und Karneval eingenommen hatte.



Kölner Wochenspiegel vom 3.7.2013

■ Vertreter der Sponsoren, einige Bewohner und der Vorstand des Bürgervereins wollten am Freitag den Spielplatz eröffnen, doch der Dauerregen machte einen Strich durch die Rechnung. Nur ein Kind in Regenkleidung probierte die Rutsche aus. Foto: Woywod